
Produktname: ROR α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17327**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	RORA
Alternative Namen	RORA; NR1F1; RZRA; Nuclear receptor ROR-alpha; Nuclear receptor RZR-alpha; Nuclear receptor subfamily 1 group F member 1; Retinoid-related orphan receptor-alpha
Gen-ID	6095.0
SwissProt ID	P35398
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RORA, hergestellt. Aminosäurebereich: 6–55

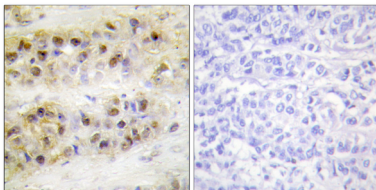
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur NR1-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren. Es kann als Monomer oder Homodimer an Hormon-Response-Elemente (HRE) stromaufwärts verschiedener Gene binden und so deren Expression verstärken. Das kodierte Protein interagiert mit NM23-2, einer Nukleosiddiphosphatkinase, die an der Organogenese und Differenzierung beteiligt ist, sowie mit NM23-1, dem Produkt eines Kandidatengens für einen Tumormetastasen-Suppressor. Darüber hinaus trägt es zur Transkriptionsregulation einiger Gene bei, die den zirkadianen Rhythmus steuern. Für dieses Gen wurden vier Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014] Funktion: Orphan-Kernrezeptor. Bindet als Monomer an Hormon-Response-Elemente (HRE) mit einer einzelnen Kernmotiv-Halbseite, der eine kurze A-T-reiche Sequenz vorangeht. Dieses Isomer bindet an die Konsensussequenz 5'-[AT][TA]A[AT][CGT]TAGGTCA-3'. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR1-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors. Untereinheit: Monomer.

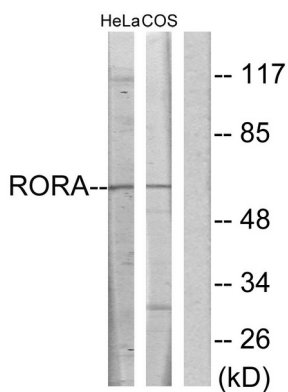
Forschungsbereich

Nukleäre Signalwege; Nukleäre Rezeptoren; Retinol und Retinoide; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Zellzyklus; Zelldifferenzierung; Krebs; Signaltransduktion; Nukleäre Signalübertragung; Nukleäre Hormonrezeptoren; Retinol und Retinoide; Neurowissenschaften; Neurologische Prozesse; Neuronale Signaltransduktion; Zellbiologie

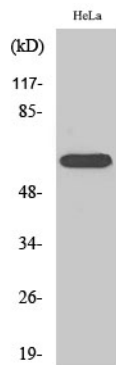
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des RORA-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und COS7-Zellen unter Verwendung des RORA-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RORα-Antikörpers.